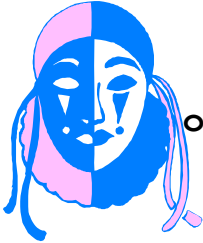


Bürger-Brief

Mitteilungen und Informationen des Marktes Reisbach

Bürgerbrief Nr. 01/05
Januar 2005



kommen, sehen, staunen und mitfeiern



Unser Reisbacher Faschingsmarkt

Sonntag, den 06. Februar 2005, ab
11:00 Uhr

am

Haus der Bürger – Klostergarten –

Wer wirkt
mit?

Vereine aus Englmannsberg, Griesbach, Haberskirchen,
Oberhausen, Niederhausen, Niederreisbach, Reith, Reisbach

Was wird
geboten?

- ☞ Essen und Trinken in erlesener Vielfalt, von der Schnaps-
bar über Gyros bis hin zur Halbmeterwurst
- ☞ Mittagessen im Haus der Bürger und durchgehend Schweins-
würstl mit Kraut
- ☞ Lustige Beiträge von Gruppen aus dem Gemeindegebiet

Was für´s Auge:

- ☞ Showtanzgruppe „Phoenix“ aus Reisbach
- ☞ „Blue Magic“, „Crazy Generation“ und die
„Tanzfrösche“ aus Niederhausen
- ☞ Aerobic-Gruppe der Hauptschule
- ☞ Die „Dance Girls“ aus Oberhausen
- ☞ Die „Dance Kids“ aus Ruhstorf

Zur Unterhaltung:

- ☞ Reisbacher Musikanten
- ☞ Disco bis Mitternacht im Haus der Bürger
- ☞ Spielpark für Kinder und Jugendliche
- ☞ Kasperltheater im Haus der Bürger

Wer profitiert?

Jeder; Jung und Alt - und
die sozialen Einrichtungen in unserer Gemeinde



Der Faschingsmarkt mit Tradition und Qualität

FFH-Gebiet im Moos ?

Kurz vor Redaktionsschluss zu diesem Bürgerbrief hat die Marktgemeindeverwaltung durch Zufall erfahren, dass Herr Arthur Steinhauser, Ötz bzw. Mitterskirchen bei der Unteren Naturschutzbehörde Antrag auf Aufnahme von 30 ha Grundstücksflächen in den FFH-Schutz gestellt hat.

Es ist davon auszugehen, dass die Mehrzahl der Grundstückseigentümer von diesem Vorgehen nicht in Kenntnis gesetzt wurden. Auch der Markt Reisbach wurde nicht informiert, dass die im Eigentum des Marktes Reisbach stehenden Flächen mit diesen Vorschriften belastet werden sollen.

Dem Markt Reisbach liegt ein Kartenausschnitt vor, der die für die FFH gemeldeten Flächen aufzeigt. Interessenten können Einsicht in diesen Kartenausdruck nehmen; um zu wissen, ob ihre Flächen mit betroffen sind.

Zahlungsaufforderung zur Entrichtung der Grundsteuer

Der Markt Reisbach setzt seit 1996 die Grundsteuer und seit 1999 die Hundesteuer mit Mehrjahresbescheiden fest.

Bei den Steuerpflichtigen, die einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden die im zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid und Hundesteuerbescheid festgesetzten Steuerbeträge bei Fälligkeit vom Bankkonto abgebucht. Steuerpflichtige, die keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden hiermit aufgefordert, die im zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid und Hundesteuerbescheid festgesetzten Steuerbeträge spätestens am Fälligkeitstag an die Marktkasse zu entrichten (§ 27 Abs. 3 GrStG).

Zuschuss Kleinkläranlagen

Der Markt Reisbach wird Ende Februar dem Wasserwirtschaftsamt erneut Anträge auf Bezuschussung von Kleinkläranlagen vorlegen.

Eingereicht werden die bereits vorliegenden Anträge beim Markt Reisbach.

Falls Sie noch keinen Antrag auf staatliche Förderung gestellt haben, Ihre Kleinkläranlage aber fertiggestellt ist, können Sie einen Antrag auf Förderung stellen.

Noch nicht gestellte Anträge müssen bis Freitag, den 18. Februar 2005 bei der Marktgemeindeverwaltung, Zimmer Nr. 3, Frau Vögler eingereicht sein, wenn sie bei dieser Sammelantragstellung durch den Markt Reisbach berücksichtigt werden sollen.

Dem Antrag muss ein Abnahmeprotokoll eines Sachverständigen beigelegt sein.

Anfragen beantwortet und Auskunft gibt: Markt Reisbach, Frau Vögler, Tel. 08734/49-13 (vormittags).

Mikrozensus 2005: Haushaltsbefragung startet im Januar

Interviewer bitten um Auskunft

Ab Januar startet in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung. Mit dieser Erhebung werden aktuelle Zahlen über die wirtschaftlich und soziale Lage der Bevölkerung insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt.

Mit Inkrafttreten des neuen Mikrozensusgesetzes 2005 ergeben sich Änderungen im Erhebungsverfahren. So finden die Befragungen nun nicht mehr nur im Frühjahr, sondern ganzjährig statt. In Bayern sind demnach bei mehr als 50.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren ausgewählt wurden, wöchentlich knapp 1.000 Haushalte zu befragen.

Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Datenschutz und Geheimhaltung sind gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamtes legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Neben dem persönlichen Interview besteht natürlich für jeden Haushalt die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Öffentlicher Dank

Die **FFW Niederreisbach** bedankt sich auf diesem Wege sehr herzlich für die Unterstützung bei der diesjährigen Haussammlung.

Rückruf von Herbiziden

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat am 23. August 2004 die Zulassung in Deutschland für die Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff „Dichlobenil“ widerrufen, weil eine weitere Verunreinigung des Grundwassers mit diesem Wirkstoff nicht auszuschließen ist.

In zahlreichen Trinkwassergewinnungsgebieten in Bayern wurde dieser Wirkstoff bereits gefunden. Aus diesem Grund werden alle landwirtschaftlichen Betriebe, alle Gartenbaubetriebe und alle Haus- und Kleingärtner in Bayern, die eines oder mehrere Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff „Dichlobenil“ zu Hause oder in ihrem Lagerbestand haben, dazu verpflichtet, diese Mittel unverzüglich ausschließlich an einen Handelsbetrieb zurückzugeben.

Die Rückgabeverpflichtung gilt für folgende Pflanzenschutzmittel:

- „Casoron G“ Zul.Nr 1740-00
- „COMPO Gartenunkraut-Vernichter“ Zul.Nr 1740-64
- „Prefix G Neu“ Zul.Nr 1740-67
- „RA-4000-Granulat“ Zul.Nr 1740-69
- „Unkrautfrei Ektorex G“ Zul.Nr 1740-68
- „Unkraut-Stop Herbenta G“ Zul.Nr 1740-71
- „Ustinex-CN-Streumittel“ Zul.Nr 1740-65
- „Vinuran“ Zulassungsnummer 1740-66

Die Rückgabepflicht erstreckt sich auf noch verschlossene und bereits angebrochene Packungen.

Die Handelsbetriebe müssen die Mittel von allen Anwendern in Bayern zurücknehmen und für eine umfassende Rückgabe an die Hersteller sorgen.

Schauen Sie umgehend in Ihrem Pflanzenschutzmittellager nach solchen Mitteln und geben Sie diese sofort beim nächsten Handelsbetrieb ab. Zögern Sie nicht; Sie dürfen vorhandene Restmengen nicht mehr verwenden oder aufbrauchen. Mit dem Widerruf der Zulassung ist ein vollständiges Anwendungsverbot verbunden.

Ordnungswidrig nach § 40 PflSchG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Anordnung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 50.000 Euro geahndet werden.

Ansprechpartner für etwaige Rückfragen ist: Dr. Wolfgang Kreckl, LD Pflanzenschutz,

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenschutz IPS 3e, Lange Point 10,
85354 Freising,

Tel.: 08161 / 71 – 5199, Fax.: 08161 / 71 – 5198

Mail: Wolfgang.Kreckl@lfl.bayern.de

Neuanmeldungen für das Kindergartenjahr 2005/2006

Alle Eltern, die einen Kindergartenplatz für ihr Kind im kommenden Kindergartenjahr wünschen, werden gebeten, ihr Kind in der Zeit

**von Dienstag, den 1. März 2005
und Mittwoch, den 2. März 2005
jeweils von 08:30 Uhr bis 10:30 Uhr und
von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr**

in den Kindergärten anzumelden.

Die endgültige Zusage und Einteilung erfolgt Mitte Mai 2005.

Ihre Ansprechpartner sind:

Kindergarten St. Michael
Brunnleiten 6

Frau Heininger, Tel: 08734/4314

Kindergarten St. Wolfsindis
Landauer Straße 16

Frau Hobmeier, Tel: 08734/939063



Öffentlicher Dank

Die **FFW Haingersdorf** bedankt sich auf diesem Wege sehr herzlich für die Unterstützung bei der Haussammlung.

Baugesuche

Eder Gregor und Prielmeier Karin, Siegersbach,
Anbau einer zweiten Wohneinheit an das bestehende Wohnhaus an gleicher Stelle des früheren Stalles und Lagerraum;

Hingerl Franz, Elsberg,
Umbau und Sanierung landw. Wohngebäude;

Will Sylvia und Gerhard, Postau,
Neubau eines Einfamilienwohnhauses;

Piorek Irene, Reisbach,
Umbau und Nutzungsänderung der bestehenden Garage zu einem Imbiss;

Gruber Franz-Xaver, Siegsdorf,
Nutzungsänderung von einem Wohnhaus (Bauernhaus) zu landwirtschaftlichen Lagerräumen;

Flexeder Martin und Susanne, Reisbach,
Neubau eines Ersatzwohnhauses mit Doppelgarage und Mehrzweckhalle;

Huber Karin und Stuckenberger Marco, Geigenkofen,
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Carport;

Braun Martina und Thomas GdB, Gigersreuth,
Neubau eines Zuchtschweine mit Laufhof und Güllegrube;

Esterl Georg und Katharina, Niederreisbach,

Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle mit Getreidelager;

Markt Reisbach,

Überdachung der Zuschauertribüne am Sportplatz;

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Witt Christoph, wohnhaft in Reisbach, geboren am 11.12.2004 in Landau a. d. Isar.

Hartl Maximilian, wohnhaft in Niederhausen, geboren am 11.12.2004 in Bogen.

Huber Katharina, wohnhaft in Reith, geboren am 20.12.2004 in Dingolfing.

Bentlohner Karolina, wohnhaft in Reisbach, geboren am 21.12.2004 in Landau a. d. Isar.

Denk Michael, wohnhaft in Thannenmais, geboren am 26.12.2004 in Dingolfing.

Loibl Anna-Amalie, wohnhaft in Hötzendorf, geboren am 27.12.2004 in Straubing.

Angermeier Claudia, wohnhaft in Eisenthal, geboren am 31.12.2004 in Landau a. d. Isar.

Prinz Silvana, wohnhaft in Reisbach, geboren am 03.01.2005 in Dingolfing.

Wimmer Nico, wohnhaft in Failnbach, geboren am 04.01.2005 in Eggenfelden.

Baumgartner Philipp, wohnhaft in Englmannsberg, geboren am 08.01.2005 in Dingolfing.

Kammerl Laura, wohnhaft in Griesbach, geboren am 08.01.2005 in Dingolfing.

Maier Tanja, wohnhaft in Thannenmais, geboren am 09.01.2005 in Eggenfelden.

Eheschließungen:

Ditmar Karl Dienststuhl und Katrin Heike Weber, geb. Merkert, beide wohnhaft in Perastorf, Eheschließung am 31. Dezember 2004 in Reisbach.

Georg Johann Gögl und Maria Anna Klein, geb. Erhardsberger, beide wohnhaft in Atzmansberg, Eheschließung am 31. Dezember 2004 in Reisbach.

Martin Georg Rodler und Susanne Maria Moosbauer, beide wohnhaft in Griesbach, Eheschließung am 14. Januar 2005 in Reisbach.

Anmeldungen der Eheschließung:

Michael Johann Nirschl und Ulrike Deeg-Stocker, beide wohnhaft in Landsberg am Lech.

Christof Berngerer und Carola Girnghuber, beide wohnhaft in Reisbach.

Christian Josef Rodler und Tanja Susanne Koller, beide wohnhaft in Griesbach.

Sterbefälle:

Zahn Hildegard, geb. Zylla, zuletzt wohnhaft in Reisbach-Altenheim St. Josef, verstorben am 18.12.2004 in Dingolfing.

Fuchs Anna Maria, geb. Häring, zuletzt wohnhaft in Reisbach-Altenheim St. Josef, verstorben am 22.12.2004 in Reisbach.

Straubinger Alfons, zuletzt wohnhaft in Bruckmühl, verstorben am 26.12.2004 in Bruckmühl.

Gschwind Anna, geb. Winterstetter, zuletzt wohnhaft in Reisbach-Altenheim St. Josef, verstorben am 27.12.2004 in Reisbach.

Rackow Magdalena, geb. Schindlbeck, zuletzt wohnhaft in Reisbach-Altenheim St. Josef, verstorben am 05.01.2005 in Reisbach.

Veranstaltungen

Sonntag, 30. Januar 2005

14:00 Uhr Kinderfasching der Wasserwacht Reisbach im Schlappinger Hof in Reisbach

Donnerstag, 03. Februar 2005

18:00 Uhr Schnupperschießen für alle ab 12 Jahre bei den Bavaria Schützen an der Eggenfeldener Straße

Montag, 07. Februar 2005

14:00 Uhr Rosenmontag: Kinderfasching der Moarschaft Englmannsberg im Bierstüberl

19:00 Uhr Rosenmontagsveranstaltung der Niederhausener Faschingsfreunde im Landgasthof Hager in Niederhausen

JAGDGENOSSENSCHAFT NIEDERHAUSEN

**Einladung zur
nichtöffentlichen Jagdversammlung**
am Samstag, den 12. Februar 2005
um 19:30 Uhr im Gasthaus Hager

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Satzungsänderung
5. Verwendung des Jagdpachtschillings
6. Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die Versammlung lädt der Jagdpächter alle Jagdgenossen mit ihren Partnern zum Rehessen ein.

Die Vorstandschaft

Nach
und mehr
Kompetenz
seit 1974

Individuelle
Förderung
Kleine Gruppen
Konzentrations-
förderung

**Mini-
Lern**

Info und Anmeldung
01803-6 22 444

Oder 089-613 33 32
www.minilernkreis-oha.de

**Bessere Noten und
Spaß am Lernen!**

Infotermine in

Reisbach

Jeweils Donnerstag

03.02./ 17.02. und 24.02.

jeweils 16:00 - 16:30 Uhr

im Haus der Bürger

(Neumühlstr. 2)

Übertrittskurse

Deutsch -Mathe -Englisch

**Abschluss-
vorbereitung**

Voranzeige:

*Frühjahrskleiderbasar im Pfarrheim Reisbach
am Sa., 02.04.2005 von 09:00 – 12:00 Uhr*

Nächste VdK-Sprechtage

(Rathaus, 1. Stock, Zi. Nr. 14)

Do., 03. Februar 2005 10:00 – 11:15 Uhr

Di., 22. Februar 2005 08:00 – 09:15 Uhr